

Erscheint wöchentlich drei Mal  
und zwar Dienstag, Donnerstag  
und Sonnabend (Vormittag).  
Abonnementspreis beträgt  
vierteljährlich 1 Mark 20 Pf.  
prænumerando.

# Anzeiger

für

## Zwönitz und Umgegend.

Organ

für den Stadtgemeinderath, den Kirchen- und Schulvorstand zu Zwönitz.

Verantwortlicher Redacteur: Bernhard Ott in Zwönitz.

Inserate werden bis spätestens  
Mittags des vorhergehenden  
Tages des Erscheinens erbeten  
und die Corpusspaltenseile mit  
10 Pf., unter „Eingefandt“ mit  
20 Pf. berechnet.

N<sup>o</sup> 145.

Dienstag, den 13. December 1881.

6. Jahrg.

### Bekanntmachung.

Die hiesige Rats-Expedition bleibt Donnerstag, den 15. ds. Mts. geschlossen.  
Zwönitz, den 12. December 1881.

Der Bürgermeister.  
Schönherr.

### Bekanntmachung.

Das Standesamt zu Zwönitz bleibt Donnerstag, den 15. ds. Mts. geschlossen.  
Zwönitz, den 12. December 1881.

Der Standesbeamte.  
Schönherr.

### Bekanntmachung.

#### Trichinenschau betreffend.

Nach den zeitherigen Erfahrungen ist zu constatiren, daß alljährlich in den Spätherbst- und Wintermonaten eine größere Anzahl Schweine in hiesiger Stadt zum Privatgebrauch geschlachtet werden und viel derartiges Fleisch in rohem und halbrohem Zustande ge-  
nossen wird.

Zufolge der vielfach durch die Zeitungen laufenden Mittheilungen von erheblichen Krankheiten durch den Genuß trichinösen Schweinefleisches hat die hiesige Gemeindevertretung veranlaßt, die Einführung einer mikroskopischen Fleischschau, unter Zugrundelegung des von dem königlichen Ministerium des Innern ausgearbeiteten Normalstatuts näher zu treten.

Nach eingehenden Beratungen ist beschlossen worden, zur Zeit von einer obligatorischen Fleischschau noch absehen zu wollen, doch soll darauf hingewiesen werden, daß

#### Herr Apotheker Gentschel hier

durch Zeugniß der königlichen Thierarzneischule zu Dresden nachgewiesen, daß derselbe die erforderliche Befähigung als Fleischbeschauer erlangt hat und daß dieser bereit ist, gegen billige angemessene Entschädigung Schweine auf Trichinen zu untersuchen.

Es soll zugleich auf die Wichtigkeit der Untersuchungen, durch welche schon vielfach Erkrankungen an Trichinose verhindert worden sind, ausdrücklich aufmerksam gemacht werden.  
Zwönitz, am 10. December 1881.

Der Bürgermeister.  
Schönherr.

### Tagesbericht.

— Die Einkommensteuer für 1882 wird mit 20 Procent Zuschlag erhoben. Demzufolge beträgt solche bis zu einem Einkommen von 30,000 Mark:

in Steuerklasse:	bei einem Einkommen von:	die Steuer mit Zuschlag:
1	über 300 bis 400 M.	— M. 60 Pf.
2	= 400 = 500 =	1 = 20 =
3	= 500 = 600 =	2 = 40 =
4	= 600 = 700 =	3 = 60 =
5	= 700 = 800 =	4 = 80 =
6	= 800 = 950 =	7 = 20 =
7	= 950 = 1100 =	9 = 60 =
8	= 1100 = 1250 =	13 = 20 =
9	= 1250 = 1400 =	16 = 80 =
10	= 1400 = 1600 =	20 = 40 =
11	= 1600 = 1900 =	26 = 40 =
12	= 1900 = 2200 =	36 = — =
13	= 2200 = 2500 =	45 = 60 =
14	= 2500 = 2800 =	57 = 60 =
15	= 2800 = 3300 =	70 = 80 =
16	= 3300 = 3800 =	91 = 20 =
17	= 3800 = 4300 =	112 = 80 =
18	= 4300 = 4800 =	136 = 80 =
19	= 4800 = 5400 =	163 = 20 =
20	= 5400 = 6300 =	194 = 40 =
21	= 6300 = 7200 =	226 = 80 =
22	= 7200 = 8400 =	259 = 20 =
23	= 8400 = 9600 =	302 = 40 =
24	= 9600 = 10800 =	345 = 60 =
25	= 10800 = 12000 =	388 = 80 =
26	= 12000 = 14000 =	432 = — =
27	= 14000 = 16000 =	504 = — =
28	= 16000 = 18000 =	570 = 60 =

29	über 18000 bis 20000 M.	648 M. — Pf.
30	= 20000 = 22000 =	720 = — =
31	= 22000 = 24000 =	792 = — =
32	= 24000 = 26000 =	864 = — =
33	= 26000 = 28000 =	936 = — =
34	= 28000 = 30000 =	1008 = — =

— Dresden. Gestern Abend in der 9. Stunde wurde in Altstadt auf dem Güterbahnhofe der verheirathete Bodenmeistergehilfe H. der dortigen Eilgüterexpedition überfahren und todt neben einem Geleise liegend aufgefunden. Es war ihm der Kopf gänzlich abgefahren.

— Zwickau. Ein Dienstmädchen in der Reichenbacher Straße, welches strikten Befehl von ihrer Dienerschaft hat, ohne Licht ihre Schlafkammer auf dem Boden aufzusuchen, hatte am 9. d. M. Abends diesem Befehle entgegen doch Licht in ihrer Schlafkammer entzündet. Vermuthlich beim Anstreichen eines Zündhölzchens mag die Koppe desselben unbemerkt abgesprungen und in einen mit Kleidern gefüllten Kasten gesprungen sein. Das Mädchen wachte gegen Mitternacht auf, bemerkte ihre Kammer mit Rauch angefüllt und sah auch in der Ritze die Sachen glimmen. Schnell entschlossen warf das Mädchen die brennenden Sachen zum Fenster hinaus und verhinderte so wenigstens jede größere Gefahr. Der Ungehorsam des Mädchens konnte aber noch viel schlimmere Folgen haben, nicht allein ihre Kleider, auch das Leben konnte die Unvorsichtige dabei verlieren. Darum Vorsicht mit Feuer und Licht. (Zw. Wchbl.)

— Chemnitz. Der Mörder Türpe ist am Sonnabend vom hiesigen Schwurgericht zum Tode verurtheilt worden und außerdem noch zu 15 Jahren Zuchthaus. Der Verurtheilte benahm sich bei Publikation des Wahrspruches vollkommen gleichgültig. Im Ganzen wurden 66 Zeugen und drei Sachverständige vernommen. Während der Verhandlung stellte der Angeklagte mit Dreistigkeit alle ihn belastenden Thatfachen in Abrede.

× Auerbach. Uns gewordener Mittheilung nach ist an einem dem Gasthose in Schnarrtanne benachbarten Hause, unter Benutzung